

Praxisworkshop Hockey – Praxis: Taktikvermittlung für Hockeyanfänger:innen

Haumann Stephan¹, Krause Anne²

¹Deutscher Hockey-Bund e.V., ²Deutsche Sporthochschule Köln

Hintergrund

Die Vermittlung taktischer Grundlagen im Hockey stellt häufig sowohl für Lehrkräfte als auch für Schülerinnen und Schüler eine besondere Herausforderung dar. Dies führt dazu, dass der Fokus vielmehr auf der Vermittlung technischer Fertigkeiten und der Regelkunde liegt, wohingegen die Spielfähigkeit in den Hintergrund rückt. Dementsprechend ist die Schulung des taktischen Spielverständnisses eine wesentliche Grundlage, um ein Hockeyspiel erfolgreich und mit Spielspaß durchführen zu können.

Ziel

Ziel ist die Anwendung zielgerichteter Lehr- und Lernmethoden zur Schulung des taktischen Spielverständnisses im Fach Hockey. Es soll ein besonderer Fokus auf die Vermittlung der Inhalte in heterogenen Gruppen gelegt werden.

Methode & Inhalte

Der Praxisworkshop Hockey dient dazu, die taktischen Grundlagen aus der Theorie (siehe Fachleitertagung) in der Praxis anzuwenden. Hierbei werden zielgerichtete Spielformen zum impliziten Lernen vorgestellt. Diese können in der Anfängerschulung genutzt werden, um die Spiel Kreativität, Spielintelligenz und motorische Kompetenz (Memmert u.a. 2013) zu schulen. Da Hockey, im Gegensatz zu anderen Sportspielen, für viele Lernende unbekannt ist, können insbesondere Gruppen mit heterogenem Leistungsniveau im Sinne der Chancengleichheit profitieren. Im Workshop werden Spielformen erarbeitet, welche das Spielverständnis im Hockey schulen und dadurch das Erleben von Spielspaß und Erfolgserlebnissen unabhängig von Vorerfahrungen ermöglichen.

Literatur

Memmert, D. u.a. (2013). Sportspiele. In: Güllich, A. Krüger M. (Hrsg.). Sport – das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin [u.a]: Springer Spektrum. S. 549-595.